

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 46 (1984)
Heft: 2

Rubrik: Oltner Neujahrsblätter 1984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENKONSTRUKTIONEN



Joh. Studer

EICHMEISTER

Kochherdfabrikation

MECHANISCHE
SCHLOSSEREI

ELECTR. KRAFTBETRIEB

OLTEN

Aarauersstrasse 403

den 11. Januar 1909

Lit. Gemeinde Olten

Abb. 10

Ich beehre mich Ihnen in Ausführung Ihres wertben Auftrages
 Rechnung zu ertheilen deren Betrag von Fr. 169.35 Sie mir gest. gutschreiben wollen?
 Ich hätte mich zur baldigen Erneuerung Ihrer geschätzten Aufträge bestens empföh-
 len und begrüsse Sie achtungsvoll

Oltner Neujahrsblätter 1984

Auch die diesjährige, von Dr. P. Bloch redigierte Ausgabe bringt wiederum einen bunten Strauss von Beiträgen. Den Geschichtsfreund wird vor allem der gründliche, wohldokumentierte Aufsatz von Stadtarchivar Martin Eduard Fischer über die Bebauungsgeschichte der Schützenmatt interessieren. Bauliche Veränderungen am Zielempp, verursacht durch ein Brandunglück 1885, geht J. Totter nach. Das Leben und Treiben in der Altstadt vor rund 50 Jahren erzählt Charlotte Christen-Aeschbach, wobei sie manche Oltner nach Erscheinung und Charakter recht anschaulich skizziert. Dr. E. Meyer berichtet aus den Anfängen der reformierten Gemeinde Olten. Es werden auch eine ganze Reihe von Institutionen vorgestellt, z. T. aus Anlass von Jubiläen, so die Stadtbibliothek, die Stiftung Olten, der gemeinnützige Frauenverein, der Eishockey-Club, die Vita-Parcours und Finnenbanen, aber auch eini-

ge Firmen und Geschäfte, so aus der Nachbarschaft Plüss-Stauffer in Oftringen. Die Beiträge aus der Umgebung beschlagen ein breites Feld geographischer, kunstgeschichtlicher und volkskundlicher Themen. Dr. U. Wiesli stellt uns die Wasserfälle der Region Olten vor, Dr. Karl Frey behandelt die Föhnstimmung auf der Frohbürg, Jules Pfluger führt uns zu drei alten Zofinger Öfen im Gäu und Urs Morach zum Muttergottesbild von Wartenfels. Einige weitere Beiträge, so über das Dietschi-Haus und die Künstlerin Vreni Brand-Peyer, eine Zusammenstellung höherer Geburtstage und Todesfälle und eine die kulturellen Anlässe erfassende Stadtchronik beschliessen das diesjährige Stadtbuch, das die Oltner daheim und in der Fremde sicher wieder dankbar begrüsen.

M. B.

Oltner Neujahrsblätter 1984, 42. Jahrgang.
Akademia Olten. 96 Seiten.